

BIM IST DIE ARBEITS- METHODE DER ZUKUNFT.

Vasko+Partner beherrscht sie und wendet sie an. Zehn Gründe, die von BIM überzeugen: massive Zeitersparnis, bessere Kostenkontrolle/-sicherheit, weniger Nacharbeit, schnittstellenübergreifend, Konkurrenzfähigkeit in der Zukunft, weniger Aufwand bei Anpassungen, verbessertes Teamwork, transparentere Planung, ausgezeichnete

Basis für Visualisierungen, vereinfachte Planung im Bestand. BIM wird als Planungsmethode ebenso selbstverständlich werden wie das Mobiltelefon. Planung in Echtzeit, für alle Beteiligten nachvollziehbar und Jahrzehnte später das Innenleben eines Gebäudes abrufen können - und das alles mit nur einer Arbeitsweise: BIM.

© 2019

HERAUSGEBER:
Vasko+Partner Ingenieure ZT GesmbH
Grinzinger Allee 3, A-1190 Wien

Redaktion:
Bernhard Edinger, Gisela Gary,
Peter Hösel, Matthias Nödl

Visualisierungen/Pläne:
PONNIE Images, Vasko+Partner

Grafik Design:
Michaela Lehmann

Druck:
Bösmüller Print Management

VASKO+PARTNER
DER GENERALKONSULENT

www.vasko-partner.at

BIM

BIOLOGIEZENTRUM
ST. MARX



VASKO+PARTNER
DER GENERALKONSULENT

BIM

DAS KANN EIN DIGITALES GEBÄUDEMODELL:

01. Automatisierte Flächenauswertung
02. Einfache Erstellung eines Materialkonzepts
03. Automatisiertes Raumbuch
04. Einfache Publikation von Planungsunterlagen
05. Automatisierte Massenauswertung
06. Einfache Verwaltung von Tür- und Fensterlisten
07. Echtzeit Kostenermittlung
08. Automatische Schnittgenerierung
09. Echtzeit Kostenvariantenermittlung
10. Automatische Ansichtengenerierung
11. Kollisionskontrolle mit anderen Fachplanern
12. Einfache Erstellung von Übersichtsplänen und Konzepten (Brandschutz, Bauphysik, etc.)
13. Korrekte und automatisierte Plangrafikdarstellung in den einzelnen Planungsphasen
14. Automatisierte Datenauswertung für Lebenszyklusanalyse
15. Belichtungssimulationen
16. Einfache Erstellung eines Brand- und Fluchtwegplans

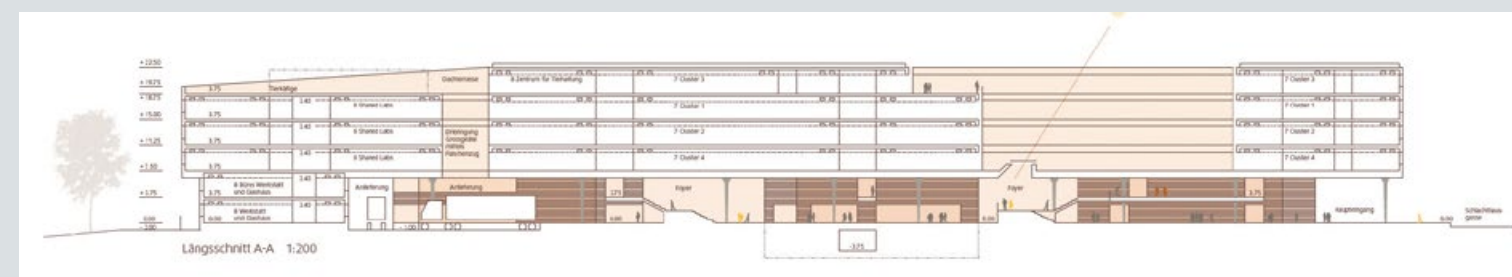


Das neue Biologiezentrum St. Marx komplett mit BIM geplant – auf einen Klick.

BIM NÜTZT ALLEN WAS, DAVON SIND WIR ÜBERZEUGT

Die Zukunft ist 7D. 3D wird erweitert durch Informations-, Kosten-, Termin- und Massenmanagement. Doch das „wie“ dorthin, das ist noch mit einigen Fragezeichen versehen. Wir sind von dem Nutzen und den positiven Effekten durch die neue Arbeitsweise mit BIM überzeugt. Als eines der größten Ingenieurbüros Österreichs, mit dem Fokus auf un-

sere Kompetenz als Generalkonsulent, als oberster Berater des Bauherren und als Partner zahlreicher Gewerke, erkannten wir früh, dass an BIM kein Weg vorbeiführt. Denn der Nutzen liegt natürlich zuerst bei den Planern, in der Folge bei der Ausführung – aber über den Lebenszyklus betrachtet, vor allem beim Bauherren, Makler oder Projektentwickler.



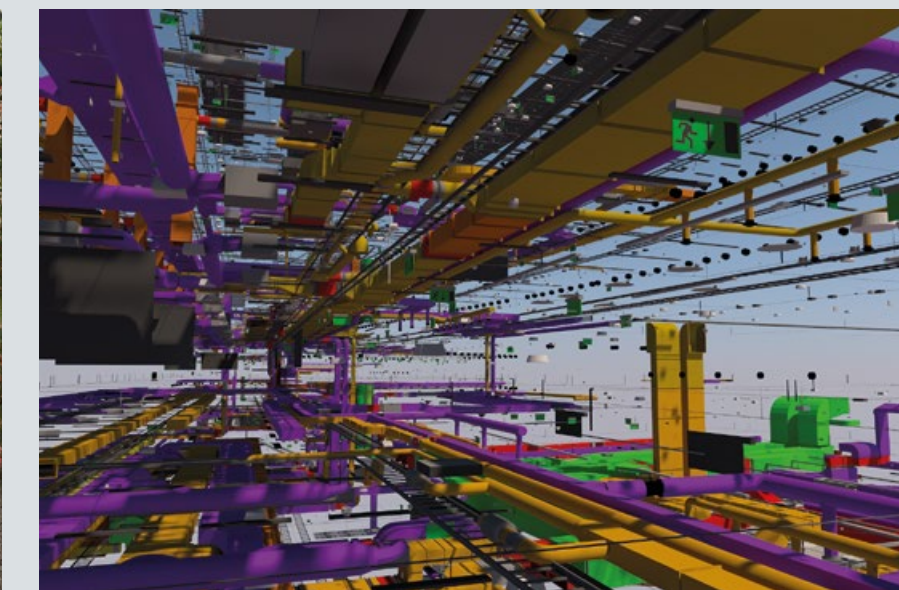
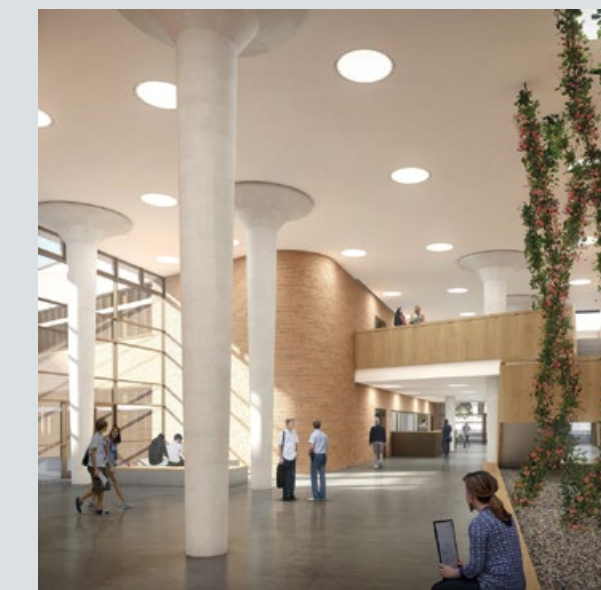
BIM-PROJEKT

Das Biologiezentrum St. Marx wird komplett mit BIM geplant.
Planung: Arbeitsgemeinschaft Biologiezentrum (Vasko+Partner und Chiara Liebner GmbH)
Entwurfsverfasser: Marcel Backhaus und Karsten Liebner
Bauherr: BIG/Universität Wien

12.000 m²
Grundfläche

20.000 m²
Nutzfläche

2017–2021
Leistungszeitraum



Die technische Gebäudeausrüstung – das zentrale Nervensystem des neuen Biologiezentrums – auf einen Blick.



KOMPLEXE BAUVORHABEN SIND FÜR UNS „GANZ NORMAL“

Idealerweise wird ein BIM-Modell bereits in der Vorentwurfsphase aufgebaut, denn dann ergeben sich auch die größten Synergieeffekte. Kostenschätzungen anhand von Massenauswertungen und Räumbüchern sind dabei nur der Anfang. Unser Wettbewerbsvorteil gegenüber dem Mit-

bewerb ist, dass wir bereits sehr früh mit BIM zu arbeiten begonnen haben und somit auf einen breiten Erfahrungsschatz blicken können. Einige unserer Erkenntnisse wurden sogar in die neue BIM-Norm ÖN A 6241-2, welche seit 1. Juli 2015 gültig ist, übernommen.

„BIM wird in den kommenden Jahren Standard werden. Die Vorteile liegen auf der Hand, mit der Planungsmethode wird ein optimierter Planungsprozess zwischen den Architekten und den Fachplanern bewerkstelligt.“ PETER HÖSEL, VASKO+PARTNER

